

Tätigkeitsbericht der Dietmar und Marianne Lerche Stiftung (DuML Stift.) für das Geschäftsjahr 2022

1. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

1.1 Rechtliche Verhältnisse

Die Dietmar und Marianne Lerche Stiftung wurde durch Stiftungsgeschäft vom 26.11.2018 durch Herrn Prof. Dr. Dr. Dietmar Lerche errichtet. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sitz der DuML Stift. ist die Gemeinde Eichwalde (15732, Am Graben 25).

Zwecke der Stiftung sind die Förderung

- von Wissenschaft und Forschung;
- der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe;
- von Kunst, Kultur und Denkmalspflege,
- des Natur- und Umweltschutzes;
- von Maßnahmen zur Entwicklungszusammenarbeit;
- des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Jugend- und Altenhilfe

sowie

- mildtätiger Zwecke.

Das Stiftungsgeschäft wurde vom Ministerium des Inneren und für Kommunales des Landes Brandenburg (Sitz: Potsdam) mit Bescheid vom 03.12.2018 anerkannt und die DuML Stift. in das Stiftungsverzeichnis unter Nr. 264 eingetragen und veröffentlicht.

1.2 Steuerliche Verhältnisse

Die DuML Stift. wird unter der Steuernummer 049/140/11480 beim Finanzamt Königs Wusterhausen des Landes Brandenburg geführt.

Vom FA Königs Wusterhausen wurde mit Schreiben vom 12.12.2018 der Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO erteilt.

Mit Bescheid vom 8. November 2021 wurde der Stiftung die Freistellung von der Körperschafts- und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2018 und 2019

entsprechend §§ 51, 59, 60, und 61 der Abgabenordnung erteilt. Auf der Basis dieses Bescheids ist die DuML Stift. berechtigt für die Jahre 2020 – 2024 Zuwendungsbestätigungen für Spenden auszugeben.

1.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Grundstockvermögen:

Vom Stifter wurde am 18.12.2018 ein anfängliches Grundstockvermögen von 100.000 EUR auf das Bankkonto (BVB) der Stiftung eingezahlt. Zwischenzeitlich wurde das Grundstockvermögen durch Einzahlung von 100.000 EUR mit Wertstellung 22.09.2020 bzw. 2021 auf das Bankkonto bei der Triodos Bank N.V. Deutschland auf 300.000 EUR erhöht. Am 18.5.2022 bzw. 30.12.2022 erhöhte der Stifter das Grundstockvermögen der DuML Stift um insgesamt 175.000 EUR durch Einzahlung bei der Triodosbank e.V. und beträgt per 31.12.2022 insgesamt 475.000 EUR.

Angelegtes Vermögen:

Die Genossenschaftsanteile an der Berliner Volksbank in Höhe von 52.000 EUR bestehen fort.

Die am 24.09.2021 getätigte einjährige Festzinsanlage in Höhe von 75.000 EUR bei der TRIODOS Bank (Konto-Nr. 5081018008) zu einem Zinssatz von 0,05% p.a. wurde am 28.09.2022 zurückgezahlt.

Auf Beschluss des Vorstandes erwarb die Stiftung von der Galerie Aida von vier (4) Gemälden des Künstlers Malte Breke im Wert von 7.223 EUR, welche im Anlagevermögen der Stiftung gelistet sind.

Am 12.07.2022 wurden 95.000 EUR zu einem Zinssatz von 1,30 % über die Raisin Bank für ein Jahr bei der Collector Bank als Festzinsanlage angelegt.

Spenden:

Der Stiftung flossen in 2022 Spenden in Höhe von 11.442,61 EUR zu. Für die erhaltenen Spenden wurden entsprechende Spendenquittungen erstellt.

Ausgaben:

Die Verwaltungsausgaben betragen in 2022 insgesamt 1.165,69 EUR. Darin sind 325,69 EUR Verwahrendgeld zu Gunsten der Triodos Bank sowie die per Vertrag (15.12.2020) zugesprochene Ehrenamtszuschale in Höhe von jährlich 840 EUR (Aufwendungsersatzanspruch gem. § 670 BGB und § 5 (2) der Satzung der DuML Stift.) enthalten. Die gesamte Summe wurde vom Stifter über einen gleichhohen Spendenbetrag ausgeglichen.

Ergebnis:

Das Ergebnis der DuML Stift. in 2022 betrug inklusive ausstehender Kapitalertragssteuerrückforderungen (704,79 EUR) in Summe 2.704,57 EUR. Die Bilanzsumme der DuML Stift. per 31.12.2022 beziffert sich auf 482.844,56 EUR (2021: 305.526,77 EUR).

Die Jahresrechnung wurde vom Stiftungsvorstand erstellt und liegt diesem Tätigkeitsbericht bei.

Der Stiftungsrat der DuML Stift. hat mit Beschluss vom 18.03.2023 der Jahresrechnung 2022 in der vom Vorstand unterzeichneten Fassung vom 18.02.2023 zugestimmt und dem Vorstand für das Vorjahr die Entlastung erteilt.

2. Aktivitäten der Stiftung

2.1 Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Der Internetauftritt der Stiftung konnte noch nicht endgültig fertiggestellt werden. Die vorläufige WEB-Seite ist weiter aktiv und in 2023 wird ein professioneller Internetauftritt realisiert werden. Ein Logo wurde kreiert (s. 1. Seite).

Auf Anforderung des FA Frankfurt (Oder) wurden die angeforderten Schenkungssteuerunterlagen für die Jahre 2018, 2020, 2021 und 2022 (1. Summe) eingereicht. Mit Schreiben vom 03.06.2022 wurde vom FA Frankfurt (Oder) der Schenkungssteuerbescheid für 2018 (Steuernummer 061/865/24011) zugestellt. Mit Datum vom 28.06.2022 erfolgte die Zustellung der Schenkungssteuerbescheide 2020, 2021 und 2022 mit den jeweiligen Steuernummern 061/861/22818, 061/861/22826 und 061/861/22834 auch für die weiteren Zuführungen von jeweils 100.000 EUR. Die Schenkungssteuer wurde jeweils auf 0,00 EUR festgesetzt. Die Schenkungssteuerunterlagen für die weitere Zuführung zum Stiftungsvermögen in Höhe von 75.000 EUR (2. Summe) am 30.12.2022 ist in 2023 zu beantragen.

Der Stifter berief für die zweite Amtszeit des Stiftungsrates Frau Dr. S. Strohschein-Lerche in den Stiftungsrat. Der Stiftungsrat wählte am 30.11.2022 den Vorsitz und die Stellvertretung. Den neuen erweiterten Stiftungsrat bilden für die 2. Amtszeit Frau Dipl.-BW (VWA) S. Lerche-Merchant als Vorsitzende sowie Frau Dr. S. Strohschein-Lerche als stellv. Vorsitzende.

2.2 Stiftungsarbeit

Im Geschäftsjahr 2022 hat sich die Stiftung generell weiter mit laufenden Projekten und möglichen zukünftigen Aktivitäten zur Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Zwecke beschäftigt. Die anhaltende Corona-Pandemie erschwerte generell die Arbeit.

Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit (national, international):

- Die finanzielle Unterstützung unterschiedlicher Hilfsmaßnahmen zur Linderung der Folgen des Aggressionskrieges in der Ukraine (Ukr. Charity Organisation, Evangelisches Johannesstift, Paul Gerhard Stift, Ukraine Nothilfsfond (HI), UNO Flüchtlingshilfe, Diakonie Katastrophenhilfe) mit insgesamt 3.178 EUR
- Die Zusammenarbeit mit SOS-Kinderdörfer wurde in 2022 über die Kinder-Patenschaft für ein Mädchen in Gambia fortgesetzt (372 EUR).
- Seniorenarbeit, Paul Gerhard Stift Berlin, 1.000 EUR
- Kontaktaufnahme und Gespräche bzgl. einer längerfristigen Zusammenarbeit mit der CMB Christoffel Blindenorganisation, Spende für Ausbildung Augenfachkrafthilfe sowie Außeneinsatz Grauer-Star OP (1.283 EUR).
- Trauer u. Hospizarbeit, Evangelisches Johannesstift Berlin, 250 EUR.
- Joggathon 2022, KdN, Johannes Gemeinde e.V., Berlin, 100 EUR.

Natur- u. Umweltschutz (nat. u. international):

- Bund e.V., Luchsland Deutschland., Lebensräume vernetzen, 550 EUR.

Entwicklungshilfe (nat. u. international):

- Brot f. die Welt. Saatgut , 244 EUR
- Misserion e.V., Brunnen f. Gartenbewässerung, 800 EUR
- Welthungerhilfe e.V., Schulgartenbewässerung, Schulmahlzeit f. ein Kind; 280 EUR

Forschung:

Deutsche Krebshilfe, Forschungsprojekt Kinder, 300 EUR.

Bemerkung: Teile dieser Spenden sind auch dem Stiftungszweck „Mildtätigkeit“ zuzuordnen.

Die Erörterung eines Kooperationsprojektes mit Handicap International e.V. (München) wurde intensiviert. Neben der Unterstützung des HI e.V. Ukraine Nothilfefonds (s. oben) konnte anstelle der ursprünglichen Projektreise nach Sri Lanka (hohes Risiko infolge rivalisierender Interessengruppen) an einer HI-Projektreise nach Nepal im November teilgenommen werden (s. Anlage zum Tätigkeitsbericht). Von unserer Stiftung wurde auf der Abschlussdiskussion vorgeschlagen, ein Hilfsprojekt für Kinder mit Handicap (Familien), welche außerhalb von Städten in ländlichen Regionen wohnen und denen durch aktuelle Projekte nur sehr begrenzt (oft gar nicht) medizinische und schulische Unterstützung zu Teil wird, initiieren. Dieser Vorschlag wurde von den Diskussionsteilnehmern positiv aufgenommen. Mit Herrn Th. Schiffelmann (Handicap International e.V., München) und mit Frau Pauline Nadim Ducos (Regional Program Director Indian, Nepal, and Sri Lanka) wurden anschließend erste konkrete Eckpunkte besprochen. Basierend auf bisherigen Erfahrungen wird für eine Projektlaufzeit von 3 - 5 Jahren von einem Finanzvolumen von ca. 1 Mio EUR für Personal, Investitionen, medizinischen und schulischen Hilfsmittels etc. ausgegangen. HI e.V. (München) würde sich um staatliche und institutionelle Co-Finanzierung bemühen. HI Nepal, die Organisation vor Ort, die umfangreichen bisherigen Projekterfahrungen einbringen sowie die notwendigen Absprachen und Vereinbarungen mit staatlichen und regionalen Einrichtungen übernehmen. Die DuML Stift. hat in Aussicht gestellt, die notwendigen finanziellen Eigenmittel in Höhe von maximal 125.000 EUR aufzubringen (Stiftungsgelder, Initiierung spez. Spendenaktionen). In 2022 wurden dafür bereits Rückstellungen in Höhe von 5.000 EUR gebildet.

Eichwalde, den 18.02.2022

Prof. Dr. Dr. D. Lerche
Vorstandsvorsitzender